Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 20 (1902)

Heft: 416

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 416 XX. Jahrgang. Bern, Dienstag, 25. November. 1902 Berne, Mardi, 25 novembre. XXme année. № 416

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . » 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr 6.
2e semestre . . » 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Titres disparus (Abhanden gekommene Werttitel). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses. — Offizielle und private Diskontosätze. — Geheimmittel „Sparkol". — Die Goldproduktion des Witwatersrand. — Fahrpostbestellung an Sonntagen. — Distribution de la messagerie le dimanche.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Nous, président du tribunal du district de Delémont, attendu qu'il résulte d'une requête qui nous a été adressée que les carnets d'épargnes portant les nos 3665, 3481, 3482 et 3483, délivrés par la Caisse d'épargne et de crédit du district de Delémont, sont perdus. (W. 87[1])

Sommons les détenteurs de ces carnets de les déposer au greffe du tribunal du district de Delémont dans le délai de trois ans, à partir de la première publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

Delémont, le 15 novembre 1902.

Le président du tribunal: **J. Ceppi.**

Une enquête est ouverte pour découvrir et, en cas d'insuccès, obtenir la cancellation de la première expédition du titre suivant qui a été égaré: Obligation de fr. 4300, au 4 %, à 3 ans, portant le no 17, délivrée par la Banque Cantonale fribourgeoise en décembre 1899, munie de 3 coupons, dont le premier est échu le 1er janvier 1901, par fr. 172, en faveur de Jean Joos, à Bellerive. (W. 93[2])

Toute opposition à cette demande de cancellation doit être annoncée au greffe du tribunal du Lac, à Morat, jusqu'au 25 février 1903.

Morat, le 22 novembre 1902.

Le greffier: **Vonderweid.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau Murten (Bezirk Seel.

1902. 22. November. In ihrer Versammlung vom 1. Juli 1902 hat die seit 6 Mai 1873 unter der Firma **Käsereigenossenschaft Liebistorf-Kl.-Bösingen** mit Sitz in Liebistorf (S. H. A. B. Nr. 91, vom 19. Juni 1883) bestehende Genossenschaft ein neues Statut aufgestellt. Die Genossenschaft hat zum Zweck, den Mitgliedern derselben die bestmögliche Verwertung der in ihrem Betriebe erzeugten Milch zu verschaffen. Die Dauer der Genossenschaft ist auf unbestimmte Zeit festgesetzt. Mitglieder der Genossenschaft sind alle diejenigen Landwirte von Liebistorf, Kleinbösingen und Umgebung, welche die Genossenschaftsstatuten vom 6. Mai 1873 unterzeichnet haben und bei Inkrafttreten dieser revidierten Statuten die Mitgliedschaft durch Ausscheiden oder Ausschluss nicht verloren haben. Ferner wird die Mitgliedschaft erworben durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung und durch Unterzeichnung der Statuten, sowie durch Einzahlung eines Eintrittsgeldes, welches von der Genossenschaftsversammlung bestimmt wird. Die Mitgliedschaft kann verkauft oder abgetreten werden, jedoch unter Vorbehalt der Genehmigung der Genossenschaftsversammlung. Die Mitgliedschaft endigt: *a.* durch freiwilligen Austritt; *b.* durch Ausschluss eines Genossenschafters in den in den Statuten vorgesehenen Fällen; *c.* durch Verlassen des Genossenschaftskreises; *d.* durch den Tod des Genossenschafters. Die Erben des durch Tod ausgeschiedenen Genossenschafters können ohne Bezahlung eines Eintrittsgeldes die Mitgliedschaft erwerben. Die Genossenschafter haften erst nach Auflösung der Genossenschaft für deren Schulden, dann solidarisch. Das Vermögen der Genossenschaft besteht im Betriebs-Mobiliar und Material. Jeder ausscheidende oder ausgeschlossene Genossenschafter hat einen Anspruch an dem Genossenschaftsvermögen für den Fall, dass die Genossenschaft sich innert zwei Jahren seit dem Austritt (Ausscheiden oder Tod) des Genossenschafters auflöst und das Vermögen zur Verteilung kommt. Wenn nicht innert zwei Jahren, seitdem die Auflösung der Genossenschaft in das Handelsregister eingetragen ist, der Konkurs über das Vermögen der Genossenschaft eröffnet wird, so erlischt die persönliche Haftbarkeit sämtlicher Mitglieder. Für die unter der Herrschaft der alten Statuten ausgeschiedenen Genossenschafter beginnt die zweijährige Frist mit dem Inkrafttreten der Statuten. Reicht das Einkommen der Genossenschaft nicht hin, um die Verwaltungskosten und die Schulden zu bezahlen, so haben sämtliche Genossenschafter nach Verhältnis der gelieferten Milch das Defizit zu decken. Die Organe der Genossenschaft sind: *a.* Die Generalversammlung; *b.* der Vorstand; der Vorstand besteht aus fünf Mitgliedern. Der Präsident hat mit dem Sekretär Kollektivzeichnung. Die Beiden vertreten die Genossenschaft nach aussen. Der Vorstand besteht aus: Präsident: Rudolf Schorro, in Liebistorf; Kassier: Alpbons Hayoz, in Liebistorf; Mitglieder: Benedikt Kilchör, in Liebistorf; Johann Bongni, in Kleinbösingen; Johann Hayoz, in Bösingen. Sekretär des Vorstandes ist Johann Joseph Raemy, in Liebistorf.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1902. 21. November. Inhaber der Firma **Alfred Wünsche** in Basel ist Georg Alfred Wünsche, von Chemnitz (Sachsen), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Drogerie und Sanitätsgeschäft. Geschäftslokal: Schauenburgerstrasse 39.

21. November. Inhaber der Firma **A. W. Rosenzweig** in Basel ist Abraham Wilhelm Rosenzweig, von Widukli (Russland), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Fabrikation und Handel in Luxuspapieren en gros und Kunstverlag. Geschäftslokal: St. Johannsring 131.

21. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Gesellschaft für jüdische Blätter** in Basel (S. H. A. B. Nr. 44 vom 9. Februar 1901, pag. 175) hat in ihrer Generalversammlung vom 30. Oktober 1902 die Liquidation beschlossen. Dieselbe wird unter der Firma **Gesellschaft für jüdische Blätter in Liquidation** besorgt durch Alexander Ritter von Eiss und Arie H. Reich, beide in Wien, von welchen jeder einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift führt; die übrigen bisherigen Unterschriften sind erloschen.

21. November. Aus dem Vorstand und der Direktion der Genossenschaft unter der Firma **Verband schweiz. Konsumvereine** in Basel (S. H. A. B. Nr. 353 vom 17. Oktober 1901, pag. 1410) ist Dr Albert Brunner ausgeschieden und infolge dessen seine Unterschrift erloschen. An seine Stelle ist von der Delegiertenversammlung gewählt worden Emil Angst, von Wil b. Rafz (Zürich), wohnhaft in Basel, welcher zusammen mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten die Unterschrift für den Verband führt.

21. November. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Basler Handelsbank** in Basel (S. H. A. B. Nr. 47 vom 2. April 1883, pag. 360) hat seinem Vizepräsidenten Dr Paul Speiser, von und in Basel, die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft in Verbindung mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten erteilt.

Genf — Genève — Ginevra

1902. 21 novembre. Louis-Maximilien Wittnauer, étant décédé le 9 juin 1902, a cessé de faire partie de la société en nom collectif **Wittnauer et Cie**, comptoir et commerce d'horlogerie, à Genève (F. o. s. du c. du 20 mai 1898, page 634). La société continue entre les associés survivants: Charles-Albert Wittnauer, et Emile-Jean Wittnauer, sans changement. La maison donne procuration collective, à Edouard Legrand, d'origine française, domicilié à Genève, et à Louis Nicoud, d'origine neuchâteloise, domicilié à Genève.

21 novembre. La société en nom collectif **Lambert et Munier**, à Genève (F. o. s. du c. du 27 février 1895, page 207), est déclarée dissoute dès le 8 novembre 1902.

L'associé Pierre Munier, d'origine française, domicilié à Genève, est resté dès cette date, chargé de l'actif et du passif de la maison, qu'il continue seul, sous la raison **Pierre Munier**, à Genève. Genre d'affaires: Exploitation et installation de dépôts frigorifiques. Locaux: 17, Boulevard Helvétique.

21 novembre. Le chef de la maison **J. Curtet**, à Genève, commencée le 1er novembre 1902, est Jeanne-Victoria Curtet, née Blanc, de Genève, y domiciliée. Genre d'affaires: Commerce de tabacs et cigares. Magasin: Rue du Mont-Blanc, 16. (Anciens locaux «J. Ladmiral»).

21 novembre. La raison **A. Rigolatti**, commerce de combustibles, à Genève (F. o. s. du c. du 27 février 1890, page 152), est radiée ensuite du décès du titulaire. La maison a été continuée par la veuve, laquelle est exemptée de l'inscription, en vertu de l'art. 13, dernier alinéa, du règlement du registre du commerce.

21 novembre. La maison **Sartorio G.**, tonnellerie et vins, inscrite à Genève (F. o. s. du c. du 9 mars 1891, page 208), a transféré, depuis le 15 juillet 1901, son siège commercial à la Servette (commune du Petit-Saconnex), 21, Chemin Liotard.

Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken.

Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. — Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulat. Circulat. effective		Totaler Barvorrat Encaisse totale		Ungedeckte Zirkul. Circulat. non conv.		Verfügb. Barsch. Encaisse dispon.	
	1901	1900	1901	1900	1901	1900	1901	1900
Durchschn. - *Moyenne*	197,545	200,500	116,965	108,905	80,574	91,595	31,187	22,236
Maxima	220,374	226,270	129,836	111,393	108,188	114,577	43,254	26,199
Minima	186,688	184,451	110,735	106,328	66,611	76,477	18,765	17,258
I.—III. Quartal *I—III*me *trimestre*	**1902**	**1901**	**1902**	**1901**	**1902**	**1901**	**1902**	**1901**
Durchschn. - *Moyenne*	202,037	195,778	114,048	114,321	87,994	81,457	26,281	29,279
Maxima	215,956	220,374	119,330	125,843	100,814	108,183	32,748	41,522
Minima	184,371	186,688	111,471	110,735	67,222	66,646	22,337	18,765
IV. Quartal *IV*me *trimestre*								
4. Oktober - *4 octobre*	218,120	200,726	112,724	128,400	105,386	72,326	21,834	41,375
11. Oktober - *11 octobre*	218,123	199,004	113,820	128,866	104,303	70,138	21,920	42,105
18. Oktober - *18 octobre*	219,162	196,447	113,891	129,836	105,271	66,611	21,125	43,254
25. Oktober - *25 octobre*	220,518	198,054	114,106	128,860	106,413	69,194	21,075	42,257
1. Nov. - *1er nov.* .	226,468	208,051	112,840	126,108	113,628	81,943	18,617	38,438
8. Nov. - *8 nov.* . .	228,361	213,218	114,346	125,142	114,015	88,076	19,409	36.176
15. Nov. - *15 nov.* .	224,720	205,869	115,690	124,838	109,030	81,031	20,566	36,241
22. Nov. - *22 nov.* .	216,75[illegible]	198,804	116,685	124,406	99,890	74,398	22,242	36,441

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 22. November 1902.
Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 22 novembre 1902.

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten — Billets: Emission	Noten — Billets: Circulation	Gesetzliche Barschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Abrechnungsstelle / Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir à la chambre de compensation: Gesetzl. Notendeck. 40% d. Zirkulation / Couverture légale des billets 40% de la circulation	Frei verfügbarer Teil / Partie disponible	Ct.	Noten anderer schweiz. Emissionsbanken / Billets d'autres banques d'émission suisses: In Kassa / En caisse	Ct.	Bei d. Abrechnungsstelle / Chez la chambre de compensation: Conto B / Compte B	Ct.	Uebrige Kassabestände / Autres valeurs en caisse	Ct.	Total	Ct.
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.		Fr.		Fr.		Fr.		Fr.	
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	14,000,000	13,895,000	5,558,000	1,662,465	—	966,050	—	33,378	21	65,068	66	8,284,961	87
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	2,000,000	1,970,750	788,300	174,805	—	134,600	—	11,460	65	20,327	83	1,129,493	48
3	Kantonalbank von Bern, Bern . . .	20 000,000	18,931,400	7,572,560	2 800,890	—	2,285,350	—	52,397	25	134,014	98	12,845,212	23
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona .	2,000,000	1,995,650	798,260	73,020	—	97,700	—	546	96	115,613	50	1,085,140	46
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen . . .	18,000,000	17,869,200	7.147,680	916,980	—	118,300	—	5,617	15	10,945	05	8,199,522	20
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	1,000,000	985,050	394,020	57,290	—	16,650	—	5,016	—	10,170	65	483,146	65
7	Tburg. Kantonalbank, Weinfelden . .	5,000,000	4,858,200	1,943,280	816,425	—	419,350	—	30,197	97	176,450	32	3,386,003	29
8	Aargauische Bank, Aarau	6,000,000	5.945,450	2.378,180	712 390	—	166,050	—	2,192	87	28,809	43	3,287,722	30
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig . .	1,000,000	980,550	392,220	179,925	—	582,900	—	5,551	40	101,410	45	1,262,006	85
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano .	2,000,000	1,991,350	796,540	118,770	—	41,650	—	745	94	69,278	13	1,026,984	07
11	Tburg. Hypotbekenbank, Frauenfeld .	1,000,000	994,950	397,980	261,890	—	217,750	—	16,732	30	56,797	—	951,149	30
12	Graubündner Kantonalbank, Chur . .	4,000,000	3,989,550	1,595,820	201,995	—	166,300	—	40,329	50	14,143	59	2,018,588	09
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern . . .	6,000,000	5,904,900	2,361,960	745,770	—	938,000	—	4,434	45	34,915	45	4,085,079	90
14	Banque du Commerce, Genève . . .	24,000,000	23 672,550	9,469,020	603,885	—	710,550	—	186,617	90	61,901	30	11,031,974	20
15	Appenzell A.-Rh. Kantonalbank, Herisau	3,000,000	2,994,400	1.197,760	248,255	—	78,350	—	12,675	10	17,295	20	1,554,335	30
17	Bank in Basel, Basel	24,000,000	23,875,950	9,550,380	1,576,370	—	256,500	—	172,847	65	82,816	56	11,638,914	21
18	Bank in Luzern, Luzern	5,000,000	4,953,600	1,981,440	805,555	—	317,550	—	14,821	21	100,618	54	3,219,984	75
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich . . .	30,000,000	28,151,450	11 260,580	5,607,160	—	5,192,650	—	834,933	52	150,904	98	23,046,228	50
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen .	3,500,000	3,475,900	1,390,360	176,000	—	129,050	—	120,146	90	53,191	35	1,868,748	25
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,218,550	1,218,400	487,360	96,145	—	117,050	—	6,775	55	5,503	55	712,834	10
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne .	12,000,000	11,045,250	4,418,100	1,294,360	—	613,000	—	767,004	40	63,773	77	7,156,238	17
27	Ersparnisskasse des Kantons Uri, Altdorf	1,500,000	1,464,650	585,860	88,035	—	93,350	—	12,424	52	6,708	08	786,377	60
28	Kant. Spar- u. Leihkasse von Nidw., Stans	1,000,000	989,500	395,800	90 335	—	23,800	—	12,894	78	11,013	15	538,892	93
30	Banque canton. neucbâteloise, Neucbâtel	8,000,000	7 886,700	3,154,680	314,075	—	1,251,750	—	6,482	82	17,144	57	4,744,082	39
31	Banque commerc. neucbâtel., Neucbâtel	8,000,000	7,930,350	3,172,140	182,330	—	176,800	—	52,402	15	11,213	34	3,594,885	49
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	2,500,000	2,389,500	955,800	260,940	—	364,100	—	22,483	24	29,031	99	1,632,355	23
33	Glarner Kantonalbank, Glarus . . .	2,500,000	2,476,750	990 700	158,120	—	110,200	—	7,004	09	17,199	86	1,283,223	95
34	Solotburner Kantonalbank, Solotburn .	5,000,000	4,954,800	1,981 920	449,375	—	387,000	—	67,453	15	54,797	93	2,940,546	08
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen . .	1,000,000	979,400	391,760	77,190	—	37,000	—	8,963	45	15,570	67	530,484	12
36	Kantonalbank Scbwyz, Scbwyz . . .	3,000,000	2,975,850	1,190,340	181,305	—	49,450	—	25,184	95	21,471	31	1,467,751	26
37	Credito Ticinese, Locarno	2,250,000	2,241,300	896,520	54,045	—	50,600	—	9,739	35	68,378	38	1,079,282	73
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	5,000,000	4,971,900	1 988,760	140,235	—	228,550	—	5,779	45	24,268	42	2,387,592	37
39	Zuger Kantonalbank, Zug	3,000,000	2,977,900	1 191,160	200,870	—	66,050	—	7,122	75	11,487	55	1,476,690	30
40	Banca popolare di Lugano, Lugano .	3,000,000	2 991,450	1,196,580	68,580	—	60,800	—	1 173	56	45,134	54	1,372,268	10
41	Basler Kantonalbank, Basel	10,000,000	9,936,000	3,974,400	808,145	—	307,350	—	16,522	75	60,916	98	5,167,334	73
42	Appenzell I.-Rh. Kant.-Bank, Appenzell	1,000,000	992,400	396,960	37,640	—	24,250	—	900	35	10,864	57	470.614	92
		241,468,550	*235,857,950	94,343,180	22,241,615	—	16 801,400	—	2,581,204	24	1,779,251	63	137,746,650	87
	Stand am 15. November / Etat au 15 novembre 1902	241,485,000	237,811,050	95,124,420	20,566,000	—	11,924,150	—	1,167,176	50	2,284,699	07	131,066.445	57
		— 16,450	— 1,953,100	— 781,240	+ 1,675,615	—	+ 4,877,250	—	+ 1,414,027	74	— 505,447	44	+ 6,680,205	30

* Wovon in Abschnitten von . Fr. 1000 Fr. 13,824,000; „ 500 „ 29,492,000
* Dont en coupures de . . . „ 100 „ 138,123,900; „ 50 „ 54,418,050
Fr. 235,857,950

Ausgewiesene Zirkulation / Circulation accusée . . . . Fr. 235,857,950. —

Noten in Kassa der Banken u. bei der Abrechnungsstelle in Conto B . . . / Billets chez les banques et à la chambre de compensation en compte B „ 19,382,605. —

Noten in Handen Dritter / Billets en mains de tiers Fr. 216,475,345. —

Stand am 15. November / Etat au 15 novembre 1902 Fr. 224,719,725 —

Noten in Handen Dritter / Billets en mains de tiers Fr. 216,475,345. —

Gesetzliche Barschaft . . . / Espèces légales en caisse „ 116,584,795. —

Ungedeckte Zirkulation . / Circulation non couverte Fr. 99,890,550. —

Fr. 109,029,305 —

Gold — Or . . . . Fr. 104,722,680. —
Silber — Argent . „ 11,862,115. —

Gesetzl. Barschaft . / Encaisse métallique Fr. 116,584,795. —

Fr. 115,690,420. —

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb.
Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.) Vom 22. November 1902. — Du 22 novembre 1902. (Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten-Emission: Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi: Noten and. Banken in Kassa u. b. d. Abrechnungsstelle, Conto B / Billets d'autres banques et avoir à la chambre de compensation, compte B	Cheks, innert 8 Tagen fällige Depot- u. Kassascheine von Banken / Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques, échéant dans les 8 jours	Innert 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois: Schweizer Wechsel / Effets sur la Suisse	Ausland-Wechsel / Effets sur l'étranger	Lombard-Wechsel / Avances sur nantissement	Schweiz. Staatskassascheine, Obligationen und Coupons / Bons de caisse d'états suisses, obligations des dits états et leurs coupons	Total
5	Bank in St. Gallen	18,000,000	123,917 15	— —	7,759,677. 34	1,992,739. 35	3,774,650. —	— —	13,650,983. 84
14	Banque du Commerce, à Genève .	24,000,000	897,167. 90	— —	12,356,485. 45	1,824,124. 60	1,384,700. —	950,000. —	17,412,477. 95
17	Bank in Basel	24,000,000	429,347. 65	— —	11,611,459. 32	4,537,042. 97	9,717,508. 50	— —	26,295,353. 44
31	Banque commerciale neuchâteloise	8,000,000	229,202. 15	— —	6,745,487. 65	395,896. 10	669,010. —	— —	8,039,595. 90
		74,000,000	1,679,634. 85	— —	38,473,109. 76	8,749,803. 02	15,545,863. 50	950,000. —	65,398,411. 13
	Stand am 15 November / Etat au 15 novembre 1902	74,000,000	1,049,921. 52	— —	38,903,353. 42	7,500,923. 22	16,101,063. 50	950,000. —	64,505,261. 66
		—	+ 629,713. 33	— —	— 430,243. 66	+ 1,248,879. 80	— 555,200. —	— —	+ 893,149. 47

Nr.	Firma / Raison sociale	Aktiven — Actif: Gesetzliche Barschaft / Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 d. Gesetzes / Couverture des billets suiv. l'art. 15 de la loi	Uebrige kurzfällige dispon. Guthaben / Autres créances disponibles à courte échéance	Total	Passiven — Passif: Noten-Zirkulation / Billets en circulation	In längst. 8 Tagen zahlbare Schulden / Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel-Schulden / Engagements sur effets de change	Total
5	Bank in St. Gallen	8,064,660. —	13,650,983. 84	473,086. 18	22,188,730. 02	17,869,200	607,927. 81	— —	18,477,127. 81
14	Banque du Commerce, à Genève .	10,072,905.	17,412,477 95	825,547. 55	28,310,930 50	23,672,550	2,930,740. 20	— —	26,603,290. 20
17	Bank in Basel	11,126,750 —	26.295,353. 44	2,266,665. 03	39,688,768. 52	23,875,950	5,170,976. 78	— —	29,046,926. 78
31	Banque commerciale neuchâteloise	3,354,470. —	8 039,595 90	52,927. 74	11,446,993. 64	7,930,850	222,360. 62	— —	8,152,710. 62
		† 32,618,785. —	65,398,411. 13	3,618,226. 55	101,635,422. 68	73,348,050	8,932,005. 41	— —	82,280,055. 41
	Stand am 15. November / Etat au 15 novembre 1902	32,326,540. —	64,505,261. 66	3,001,292. 15	99,833,093. 81	73,452,950	7,620,717. 87	— —	81,073,667. 87
		+ 292,245. —	+ 893,149 47	+ 616,934. 40	+ 1,802,328. 87	— 104,900	+ 1,311,287. 54	— —	+ 1,206,387. 54

† Ohne Fr. 46,051.18 Scheidemünzen und nicht tarifierte fremde Münzen. — † Sans fr. 46,051. 18 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.

22. November 1902. — **Offizieller Diskontosatz** der schweizerischen Emissionsbanken: 4½ %, gültig seit 17. Oktober 1902.
22 novembre 1902. — **Taux d'escompte officiel** des banques d'émission suisses: 4½ %, valable depuis le 17 octobre 1902.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Offizielle und private Diskontosätze.

Mitgeteilt von der Kantonalbank Bern.

(Der Privat- resp. Marktsatz ist der Nehmersatz erster Banken für langsichtige Accepte.)

1902	Schweiz Offiz. Satz	Schweiz Privat-Satz	Belgien Offiz. Satz	Belgien Markt-Satz	Deutschland Offiz. Satz	Deutschland Privat-Satz	Holland Offiz. Satz	Holland Markt-Satz	Mailand Offiz. Satz	Mailand Markt-Satz	London Offiz. Satz	London Markt-Satz	Paris Offiz. Satz	Paris Markt-Satz	Wien Offiz. Satz	Wien Markt-Satz	St. Petersburg Offiz.* Satz	St. Petersburg Markt-Satz	New-York on call
5. Juli	3 1/2	2 1/2	—	—	3	1 7/8	3	2 3/8	—	—	3	2 1/2	3	2 3/2—1/2	—	—	—	—	—
12. „	3 1/2	2 3/8	—	—	3	1 5/2	3	2 3/8	—	—	3	2 5/8	3	2 1/2	—	—	—	—	—
19. „	3 1/2	2 3/8	3	2 1/4	3	1 1/2	3	2 3/2	5	4 1/2	3	2 1/2—3/2	3	2 1/4	3 1/2	2 3/12	—	—	—
26. „	3 1/2	2 3/2	3	2 1/4	3	1 1/2	—	—	5	4 1/2	3	2 1/2—5/8	3	2 1/4	3 1/2	2 1/8	4 1/2	4	—
2. August	3 1/2	2 3/8	3	2 1/4	3	1 5/8	—	—	5	4 1/2	3	2 5/8	3	2 1/8	3 1/2	2 3/8	4 1/2	4	2 1/4—2 3/4
9. „	3 1/2	2 3/8	3	2 3/16	3	1 5/8	3	2 3/4	5	2 1/2	3	2 1/2—5/8	3	2	3 1/2	2 1/2	4 1/2	4	—
16. „	3 1/2	2 3/8	3	2 1/8	3	1 7/8	3	2 5/8	5	4 1/2	3	2 3/4	3	2	3 1/2	2 1/8	4 3/2	4	5
23. „	3 1/2	2 1/2	3	2 1/16	3	1 3/8	3	2 5/8	5	4 1/2	3	2 3/4	3	1 7/8	3 1/2	2 1/4—3/2	4 1/2	4	4
30. „	3 1/2	2 1/2	3	2 1/16	3	1 3/4	3	2 1/2	5	4 1/2	3	2 3/4—7/8	3	1 7/8	3 1/2	2 3/4—7/8	4 1/8	4	3 1/4
6. September	3 1/2	2 3/4	3	2 1/16	3	1 3/4	3	2 5/8	5	4 1/2	3	2 3/4—7/8	3	1 3/4	3 1/2	2 5/8—1/2	4 1/2	4	4
13. „	3 1/2	3	3	2 1/16	3	2	3	2 5/8	5	4 1/2	3	2 3/4—7/8	3	1 3/4	3 1/2	2 3/4	4 1/2	4	8
20. „	4	3 1/4	3	2 1/4—2 3/16	3	2 3/8	3	2 1/2	5	4 3/4	3	3	3	2	3 1/2	2 7/8—3	—	—	nach 20 % am gleichen Tage: 12. Sept.
27. „	4	3 1/4	3	2 1/4	3	2 5/8	3	2 3/4	5	5	3	3 1/8—1/4	3	2 1/4	3 1/2	3 3/8—7/16	4 1/2	4	8—18 % am Schluss 12 % 26. Sept.
4. Oktober	4	3 1/2	3	2 3/8	4	2 1/2	3	2 7/8	5	5	4	3 3/8—1/2	3	2 1/2	3 1/2	3 3/2	4 1/2	—	7 3/2
11. „	4	3 1/2	3	2 1/4	4	2 1/2	3	3	5	5	4	3—3 1/4	3	2 1/2	3 1/2	3 3/16	4 1/2	4 3/4	13 % am 13. Okt.
18. „	4 1/2	3 3/4	3	2 3/8	4	2 7/8	3	2 15/16	5	5	4	3 3/8—1/2	3	2 3/4	3 1/2	3 3/8	4 1/2	4 3/4	5-7 Schluss 5 am 17. Okt.
25. „	4 1/2	4—4 1/4	3	2 5/8	4	2 3/4	3	3	5	5	4	3 7/16—9/16	3	2 7/8—3	3 1/2	3 1/2	4 1/2	4 3/4	4 am 24. Okt.
1. November	4 1/2	4 1/4	3	2 3/4	4	3	3	3	5	4 7/8	4	3 5/8—3/4	3	3	3 1/2	3 1/2	4 1/2	4 7/2	6
8. „	4 1/2	4 1/4	3	2 1/2	4	3	3	3	5	4 7/8	4	3 1/4—3/8	3	2 7/8—3	3 1/2	3 1/16—1/8	4 1/2	4 3/4	5—6
15. „	4 1/2	4 1/4—4 1/2	3	2 1/2	4	3 1/8	3	3	5	4 7/8	4	3 3/8—1/2	3	2 7/8—3	3 1/2	3—3 1/8	4 1/2	4 7/8	5 1/2, Schluss 5 %
22. „	4 1/2	4 1/4	3	2 1/2	4	3 1/8	3	3	5	4 3/4	4	3 11/16—3 15/16	3	2 7/8—3	3 1/2	3 3/8	4 1/2	4 7/8	4

* Für dreimonatliche Papiere.

Verschiedenes — Divers.

Geheimmittel „Sparkol“. Das von Mannbeim aus in den Handel gebrachte Sparkol wird als Mittel zur Erhöhung des Heizwertes von Kohlen bezeichnet, es soll 1/5 der sonst nötigen Koblenmenge ersparen. Die rötliche Masse, die in Büchsen zu 1/2 Pfund verkauft wird, soll in 30 l. Wasser gelöst, zum Uebergiessen von 20 Zentnern Koblen genügen.

Die Karlsruher Untersuchungsanstalt findet, dass die Zusammensetzung des Mittels in der Hauptsache aus 3/5 Kochsalz, 1/7 Glaubersalz bestehe, während 1/6 auf Eisenoxyd und Gips treffe. Wie es scheint, wird zur Herstellung der Billigkeit halber Viehsalz benutzt, daber wobl die hochgradige Verunreinigung.

Die Salze, welche nabezu 3/4 der Masse bilden, besitzen die Eigenschaft, der Flamme einen sebr lebhaften, gelben Glanz zu verleiben, sodass die Kohlen anscbeinend viel energischer verbrennen, als vorber. Nur nützt diese Augentäuschung dem Käufer nichts, dem Verkäufer allerdings um so mehr, als der Preis einer Büchse 1 Mk., der Herstellungswert dagegen nur 4 Pfg. ist.

— **Die Goldproduktion des Witwatersrand** betrug im Monat Oktober 181,439 Unzen, gegenüber 170,802 Unzen im September 1902 und 411,762 Unzen im September und 459,709 Unzen im August 1899.

— **Fahrpostbestellung an Sonntagen.** Nachdem bei den Postbureaux I. und II. Klasse an Sonntagen und an staatlich anerkannten Feiertagen schon seit dem Jahre 1899 keine Fahrpoststücke mehr bestellt wurden, ist die Einstellung der Fahrpostvertragung vom 20. Juli dieses Jahres hinweg versucbsweise auch bei den Postbureaux III. Klasse und bei den Postablagen durchgefübrt worden. Da sicb die Einricbtung bewäbrt bat, sind nunmebr endgültig bei sämtlichen Postbureaux und Postablagen an Sonntagen und an staatlich anerkannten Feiertagen keine Fahrpoststücke mebr zu bestellen, es sei denn, dass es sich um eigentlicbe Expresssendungen bandle.

* * *

— **Distribution de la messagerie le dimanche.** Dans tous les bureaux et dépôts de poste, les articles de messagerie, à l'exception des envois exprès proprement dits, ne seront plus distribués le dimanche et les jours fériés reconnus par l'Etat.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Gornergrat-Bahn-Gesellschaft.

Konversions-Anleihe.

Gemäss Prospekt vom 15. Juli 1902 sind die per **31. Oktober 1902** **gekündeten** und nicht innert der prospektgemässen Frist zur Konversion angemeldeten **4 1/2 % Obligationen** zur Rückzahlung einzureichen
in **Bern** bei der **Berner Handelsbank.**
» **Basel** beim **Schweizerischen Bankverein.** [2104]
» **Winterthur** bei der **Bank in Winterthur.**
» **Zürich** beim **Schweizerischen Bankverein.**
Der Zinsgenuss dieser Titel hat seit 31. Oktober 1902 aufgehört.

Obersimmenthalische Volksbank.

Genossenschaftsversammlung

Sonntag, den 21. Dezember 1902, nachmittags 1 Uhr,
im Hotel Simmenthal zu Zweisimmen.

Traktanden:

Ergänzung der Statuten betreffend Aufstellung der Bilanz und Berechnung des Gewinnes. [2111]

Zweisimmen, am 23. November 1902.

Der Verwaltungsrat.

Société d'Electro-Chimie.

Siège social: 2, Rue Blanche, PARIS.

Tirage du 19 novembre 1902, de 111 obligations 4 1/2 %, remboursables à partir du 1er janvier 1903.

22, 242, 500, 730, 915, 1231, 1469, 1689, 1962, 2252, 2401, 2684.
81, 261, 501, 740, 920, 1247, 1478, 1705, 1993, 2285, 2403,
89, 284, 516, 758, 924, 1249, 1517, 1756, 2005, 2288, 2482,
101, 313, 547, 811, 1044, 1250, 1521, 1767, 2009, 2290, 2488,
150, 319, 548, 827, 1076, 1251, 1523, 1821, 2013, 2340, 2528,
163, 402, 592, 840, 1080, 1269, 1554, 1880, 2073, 2348, 2576,
206, 425, 626, 854, 1124, 1270, 1592, 1901, 2090, 2358, 2599,
209, 448, 646, 858, 1127, 1280, 1605, 1917, 2146, 2385, 2616,
210, 456, 661, 889, 1142, 1287, 1613, 1953, 2185, 2390, 2620,
231, 474, 669, 900, 1166, 1431, 1664, 1959, 2224, 2397, 2621, (2102)

Les obligations mentionnées ci-dessus, seront remboursées par **fr. 500** dès le **2 janvier 1903,** à **Paris** au siège de la société, **2, Rue Blanche;** à **Lausanne** chez MM. **Chavannes et Cie, banquiers, Place St-François, 8.**

Einlagerungen von Gütern aller Art,

in hellen, trockenen Lagerräumen.

Thurnheer & Fluck, Zürich,

Lagerhaus — Spedition — Möbeltransporte. [2105]

Gesellschaftshaus Museum A. G. in Bern.

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu der statutengemässen

ordentlichen Generalversammlung

auf **Samstag, den 6. Dezember 1902,** nachmittags 2 Uhr, in das **Gesellschaftshaus Museum** eingeladen zur Erledigung folgender

Traktanden:

1) Abnahme des Jahresberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz auf 30. Juni 1902. [Entgegennahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2) Behandlung einer Verkaufsofferte.
3) Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrates infolge Auslaufes der Amtsdauer.
4) Wahl der Rechnungsrevisoren pro 1902/3.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und der Revisorenbericht liegen im Bureau des unterzeicbneten Sekretärs zur Einsicbt der Aktionäre auf.

Gegen Ausweis über den Aktienbesitz können die Aktionäre die Zutrittskarten ebendaselbst erheben. (2103.)

Bern, den 22. November 1902.

Namens des Verwaltungsrates.

Der Sekretär: **Hans Hofer,** Notar. *Der Präsident:* **Ed. Rybi.**

Bank in Schaffhausen.

Aktienkapital Fr. 3,000,000. — Reservefonds Fr. 500,000.

Bis auf weiteres nehmen wir Gelder an gegen:
3 3/4 % Obligationen unserer Anstalt **auf 3—5 Jahre fest** } al
3 1/2 % Depositenscheine „ „ **auf 6 Monate fest** } pari.

Schaffhausen, den 31. Oktober 1902.

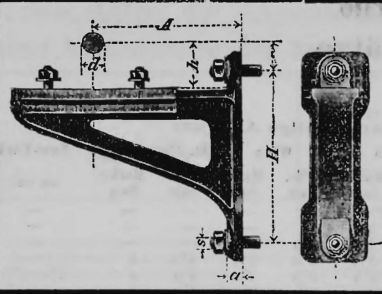
(2055) **Die Direktion.**

Luzerner Kantonalbank.

Wir künden hiemit unsere sämtlichen, laut Titel auf 1903 kündbaren und rückzahlbaren 4 % Obligationen zur Rückzahlung auf deren Verfallzeit auf, und offerieren deren Konversion durch Abstempelung auf 3 1/2 % für 3—5 Jahre fest, mit beidseitiger sechsmonatlicher Kündbarkeit vor Ablauf dieses Termins. Die Titel sind mit sämtlichen ausstehenden Coupons abzugeben. Für nicht konvertierte Titel hört die Verzinsung mit der Verfallzeit auf. (1297)

Luzern, den 10. Juni 1902.

Die Direktion.



Eisengiesserei
Maschinenguss nach Modellen, Schablonen u. Zeichnungen bis 10,000 kg. — Cylinderguss, Dynamoguss, Bau- und Handelsguss. — Formmaschinen für Massenartikel. — Coquillenguss.

Eisen- & Metall-Giesserei SEEBACH

H. Bölsterli & Cie
Seebach bei Zürich.

Metallgiesserei
Bronze, Phosphorbronze, Messing
Lagerkompositionen
Legierungen jeder Art
Eigene Modellschreinerei (1378)

Spezialität: *Rohguss für Transmissionen,* Hängelager, Stehlager mit Ringschmierung, Wandkonsolen, Kupplungen, Stellringe, Riemenscheiben u. s. w.

Von den gangbaren Grössen wird stets Vorrat gehalten; Nichtvorhandenes wird in wenigen Tagen fertiggestellt.

Dépôt in Genf: Rue du Rhône, 61.

Schweizerische Volksbank in Zürich.

Kündigung von Obligationen.

Wir kündigen hiemit unsere sämtlichen bis **Ende Dezember 1899** ausgegebenen **Obligationen**, nämlich:

4 %	Titel	à Fr.	500,	Nr. 59845/70388
	»	» »	1000,	» 59651/75746
	»	» »	5000,	» 60045/68414
4¼ %	Titel	» »	500,	» 70670/73176
	»	» »	1000,	» 70520/74320
	»	» »	5000,	» 70620/71977

zur Rückzahlung auf **3 Monate nach Ablauf der 3jährigen Vertragsdauer.**

Wir offerieren den Inhabern, sofern die gekündeten Titel bis **Mitte Dezember a. c.** vorgewiesen werden, den Umtausch in

3¾ % Obligationen,

gegenseitig 3 Jahre fest, auf den Inhaber oder Namen lautend, mit Halbjahrscoupons.

So lange Konvenienz, werden gekündete Obligationen auch vor Verfall eingelöst. (2003.)

Zürich, im Oktober 1902.

Die Direktion.

Bierbrauerei Falken

vorm. **Hanhart, Oechslin & Cie,**

Schaffhausen.

IV. ordentliche General-Versammlung

Samstag, den 29. November 1902, nachmittags 3 Uhr,
in der Bierbrauerei „Falken" (Spitzwiesen), Schaffhausen.

Traktanden:

1) Vorlage und Abnahme der Jahresrechnung, der Bilanz und des Geschäftsberichtes per 30. September 1902; Entgegennahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
2) Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
3) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4) Neuwahl des Verwaltungsrates.
5) Wahl der Kontrollstelle für 1902/1903.

Die Jahresrechnung, die Bilanz und der Jahresbericht, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 20. November 1902 an im Bureau der Gesellschaft (Brauereietablissement) zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Stimmkarten für die Generalversammlung können gegen Ausweis vom 20. bis 28. November im Bureau der Gesellschaft bezogen werden.

Schaffhausen, den 14. November 1902.

(2053) **Der Verwaltungsrat.**

LUCENS. Enchères publiques p. vente volontaire d'immeubles

Mercredi, 3 décembre 1902, dès 2 heures après-midi, au **Café de la Poste,** à **Lucens,** la Société anonyme de joaillerie d'horlogerie et bijouterie, à Lucens, en liquidation, exposera en vente par voie d'enchères publiques et en plusieurs lots, bloc réservé, tous les immeubles bâtis et non bâtis qu'elles possède dans la commune de Lucens.

Pour conditions et renseignements s'adresser à MM. **Bu Perrin,** à **Payerne,** et étude **S. Porchet,** à **Lucens.** [2087]

Papierhandlung en gros
A. Jucker, Nachf. v.
Jucker-Wegmann, Zürich.
Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons. [72]

LAGO MAGGIORE.
Cannobio. Pension Villa Badia.

Klimat. Station, altrenommierte, sehr bequem eingerichtete Familien-Pension, in einer der schönsten Lagen des Sees, umgeben von grossem Natur-Park, Palmen, Rosengärten. Prachtvolle Aussicht. Luft- u. Milchkur. Zahlreiche Spaziergänge. Aerztlicherseits bestens empfohlen. Pensionspreis Fr. 6—7.

[1997] **Recordon,** Besitzer.

(412)

Stelle-Gesuch.

Tüchtiger, solider Kaufmann, 26 Jahre alt, der drei Landessprachen mächtig, sucht Stelle als (2108)

Reisender

in seriösem Haus. Eintritt auf 1. Jan. Prima Referenzen und Zeugnisse zu Diensten. Offerten erbeten sub Chiffre **Z A 8676** an **Rudolf Mosse, Zürich.**

Für Fabrikant von Haushaltungsartikeln zu verkaufen:

Ein schweizerisches Patent,

gutes Geschäft voraussichtlich. Offerten unter Chiffre **Z Z 8675** an **Rudolf Mosse, Zürich.** (2107)

(1674)

Wechsel-

mappen, Banknotenmappen, Dokumentenmappen, Aktenmappen.

Beste Qualität zu sehr vorteilhaften Preisen auf Lager.

Extra Grössen und Ausführungen nach Bestellung.

Muster u. Offerten zu Diensten.

Kaiser & Co., Bern.

[1819]

Original-H-Stollen
Stets scharf! Kronentritt unmöglich!

Warnung!
Die Vorzüge der H-Stollen sind bedingt durch eine ganz besondere Stahlart, die nur wir verwenden. Um sich vor Schaden zu schützen, weise man daher jede Nachahmung zurück und verlange beim Einkauf ausdrücklich unsere altbewährten
Original-H-Stollen mit der Fabrik-Marke L Co
Vorräthig in den Eisenhandlungen.

Leonhardt & Co
Berlin-Schöneberg

Schönster Zimmerschmuck
herrliche Geschenke, bestes Mittel gegen kalte Füsse, Haidschnuck.-Teppiche, weiss (w. Eisbär) silber- u. dunkelgr. 3—8 M. Angora-, Chines. Ziegen- u. all. mod. Pelzteppiche. Chaiselongue-Deck. etc. Katzenfelle, best. Mittel g. Gicht u. Rheumat. Illstr. Preislist. fr. Nicht passendes nehme ich franco zurück. **W. L. Bohlmann, Kürschner, Winsen-Luhe.** Special-Pelz-Teppich-Versand-Geschäft.

(1797)

Beteiligung.

Kaufmann wünscht sich an rentablem, solidem Geschäft aktiv und finanziell zu beteiligen (30—50 mille). Strengste Diskretion. Prima Referenzen. Offerten mit Branchenangabe sub Chiffre **Z B 8677** an **Rudolf Mosse, Zürich.** (2109)

Emaillierte
Firmatafeln
in jeder Ausführung, bis 1×2 m, liefert prompt und billig (1916)
J. Mauch-Staub
Schaffhausen.

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verlangen Sie Gratisprospekt. (672)
H. Frisch, Bücherexperte, **Zürich.**

Schweizer, 23 Jahre alt, deutsch, franz. und engl. korrespondierend, vorzügliche Kenntnisse im Ital., mit sämtlichen Bureauarbeiten vertraut, **wünscht Stelle zu ändern.**

Prima Referenzen. Gef. Offerten unter Chiffre **Z F 8581** erbeten an **Rudolf Mosse, Zürich.** [2073]

Eisenkonstruktionen

Eisengiesserei und Maschinenfabrik Selnau [1994]

M. KOCH-ZURICH.

Fabrik für Eisenkonstruktionen bei der Station Zürich-Giesshübel.

Brücken, Sheddächer, Türme, Sprengwerke, Blechträger, Stalleinrichtungen, Veranden, Gewächshäuser, Konsolentreppen ✠ Pat. 23243, Wendeltreppen, Säulen in Guss- und Schmiedeeisen, Transmissionsanlagen, Wehranlagen, Fallenzüge, Bau- und Maschinenguss, nach reichhaltigem Modell-Lager.

I Träger und ⊔ Eisen.

Buchdruckerei H. JENT in Bern — Imprimerie H. Jent à Berne